

Aachen, 07.09.2021

Liebe Eltern des Standortes Richterich,

folgende Rückmeldung erhielten wir bezüglich der **Baustelle in der Horbacher Straße 51:**

„hiermit möchte ich Sie über das Ergebnis des Ortstermins, an dem neben dem Bezirksamt und der Straßenverkehrsbehörde auch die Bauleitung teilgenommen hat, informieren.

Bei der Erörterung und anschließenden Lösungsfindung sind sowohl die Aspekte zur Verkehrssicherheit der Fußgänger als auch zur Gewährleistung eines möglichst reibungslosen Verkehrsflusses und zur Sicherstellung der Belieferung der Baustelle berücksichtigt worden.

Der Gehweg auf der Baustellenseite wird voll gesperrt und **der aktuell eingerichtete Notgehweg wird zu Gunsten von signalisierten Fußgängerüberwegen mit Drucktaster aufgehoben.**

Die Ampeln werden in unmittelbarer Nähe vor und hinter der Baustelle aufgestellt, um den Fußgängern eine sichere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen.

Der an der Baustelle **gelegene Fahrstreifen wird dauerhaft bei Materialanlieferungen gesperrt.** Die Sperrung und Ausdehnung in die Straße hinein (bei Sicherstellung einer maximalen Restfahrbahnbreite von 3,50m) erfolgt jedoch nur bei aktueller Materiallieferung. Durch die breite Aufstellung ist die Engstelle von allen Seiten deutlich zu erkennen und die fälschliche Annahme, dass dort Begegnungsverkehr möglich ist, wird ausgeschlossen. **Eine Überfahung des gegenüberliegenden Gehwegs sollte dadurch verhindert werden.**

Außerhalb der Anlieferungen ist die Baustelleneinrichtung abzubauen und die Fahrbahn wird nicht beeinträchtigt. Durch das nach wie vor bestehende Parkverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist somit ausreichend Platz für den Begegnungsverkehr vorhanden und der Sicherheit der Fußgänger auf dem Gehweg ist gewährleistet.

Diese zusammengefassten Anordnungen der Verkehrsbehörde (inkl. Verkehrszeichenplan) wurden heute dem Bauherrn zur sofortigen Umsetzung zugestellt. **Bis zur tatsächlichen Einrichtung der Signalanlagen können noch 2-3 Wochen vergehen.**

Für diese Übergangszeit wurde heute mit der Baufirma folgende Vereinbarung getroffen, die sofort umgesetzt wird:

Um das Überfahren des Gehwegs zu verhindern, werden an den beiden voraussichtlich genutzten Überfahrstellen Schutzbarren bzw. Schraffen- oder Pfeilbarren auf dem Gehweg aufgestellt.

Wie bereits in den letzten Tagen praktiziert, wird **zusätzlich ein Kollege des Bezirksamtes (Bezirksservice) in der Zeit von 7.30 - 8.00 Uhr erkennbar auf dem Gehweg die Situation kontrollieren.**

Das Bezirksamt wird die aktuelle Situation an der Baustelle im Rahmen der personellen Möglichkeiten kontrollieren.“

Wir danken Frau Moritz herzlich für Ihren Einsatz!

Herzliche Grüße

gez. Claudia von den Hoff (komm. Schulleiterin)